

WARUM SIND KASTRATIONEN SO WICHTIG?

Fütterung und ärztliche Behandlung führen dazu, dass sich die Katzen in einem wesentlich besseren Allgemeinzustand befinden. Die Fortpflanzungsrate wäre durch mehr überlebende Katzenmütter und Welpen noch höher. Selbst auf kurze Sicht ein Fass ohne Boden, denn auch die Nachkommen müssten versorgt werden, um den Kreislauf von Mangel und Krankheit nicht erneut anzukurbeln!

Es muss also möglichst viel Nachwuchs verhindert werden. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tierschutzarbeit ist daher, die an den Futterstellen lebenden Tiere kastrieren zu lassen. So wird verhindert, dass noch mehr Welpen in ein kurzes und leidvolles Leben hineingeboren werden.



UNSERE KATZEN IN DEUTSCHLAND

Die Katzen, die nach Deutschland ausreisen, werden auf Pflegestellen betreut und auf ihr künftiges Leben bei Adoptanten vorbereitet.

Für unsere vermittlungsfähigen Katzen suchen wir auf vielen Kanälen wie auf unserer Homepage, in Internetforen oder etlichen Vermittlungsportalen nach Menschen, bei denen sie ihren Ansprüchen und Charaktereigenschaften entsprechend ein glückliches Leben führen können.

Wir stehen den Adoptanten auch nach der Vermittlung weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung, und wir freuen uns selbstverständlich sehr, wenn wir aus dem neuen Zuhause Bilder von glücklichen Katzen erhalten!



Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und helfen möchten – mit Spenden, als Pflegestelle oder gern auch direkt auf Andros!



www.cats-at-andros.de

kontakt@cats-at-andros.de

Deutsche Skatbank

IBAN: DE46 8306 5408 0004 1333 58

BIC: GENODEF1SLR

PayPal info@cats-at-andros.de



CATS AT  ANDROS E.V.

DER TIERSCHUTZVEREIN FÜR GRIECHISCHE
UND DEUTSCHE STRASSENKATZEN.

Ihr aber seht und sagt: Warum?
Aber ich träume und sage: Warum nicht?

George Bernard Shaw

VEREINSZIEL

Den Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit bildet die Versorgung von Katzen auf der griechischen Insel Andros – östlich von Athen gelegen, ungefähr 380 Quadratkilometer groß und mit etwas mehr als 9.000 Einwohnern.

Das umfasst:

- **Regelmäßige, ausreichende Futtermittellversorgung.**
- **Kastrationen, um unkontrollierte Vermehrung und damit verbundene Probleme (Krankheiten, Infektionsdruck, Futtermangel) zu reduzieren.**
- **Medizinische Versorgung erkrankter Katzen.**

UNSER ZIEL IST ES, DEN AUF ANDROS LEBENDEN KATZEN EINE EXISTENZ AUF "IHRER" INSEL ZU ERMÖGLICHEN.

Nach Deutschland gebracht und vermittelt werden Tiere nur, wenn aus gesundheitlichen oder aufgrund schwieriger Sozialisation in der Katzensgruppe vor Ort ein Verbleib auf Andros nicht möglich ist.

Wir betreiben keinen „Katzenhandel“.

Wenn es notwendig ist, schauen wir auch bei deutschen Straßenkatzen oder anderen Tieren selbstverständlich nicht weg!

“Ein Tier zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier.“



Liza im April 2017 mit einem Gewicht von nur 900 g und extremer Gesäugeentzündung und im März 2018. Die Katze, mit der das Andros-Projekt begann und die damals nicht mehr lange überlebt hätte.



Miro-Vincent im Juni und Oktober 2018.



Kitty im Sommer 2020 und Anfang 2022.



Die Streuerkatzen leben bevorzugt an Müllplätzen. Das Nahrungsangebot ist schlecht und reicht bei weitem nicht aus. Die Katzen werden deshalb regelmäßig gefüttert.

WIE WERDEN DIE KATZEN VERSORGT?

Es gibt für die Katzen zahlreiche Futterstellen, die von Einheimischen regelmäßig betreut werden.

Wir versorgen sie mehrfach im Jahr durch Futter Spenden (jeweils mehr als 600 kg), die wir bei örtlichen Händlern erwerben und somit auch auf Andros ansässige Gewerbetreibende unterstützen.

